

# „Wo Papa ganz er selbst ist“

Ein Psychologe erklärt, warum Frauen einen alternativen Vatertag akzeptieren werden

## Herr Smyrka, wie sollten Väter den Vatertag nutzen?

Auf jeden Fall nicht zum Bollerwagenfahren und Bier trinken. Das ist ja nur eine Flucht vor der Wirklichkeit. Männer, die sich so zudröhnen, haben oft Angst.

## Angst? Wovor?

So zu sein, wie sie sind. Gefühle zu zeigen. Oft sind es doch die Männer, die arbeiten und wenig in der Familie präsent sind. Sie unterliegen starken Zwängen, weil die Frau viel regelt. Dabei könnten Männer gerade am Vatertag doch etwas für sich tun.



**Dr. Michael Smyrka (63)**  
Psychologe, Leiter Ziwago  
Gesundheitszentrum in Kiel

## Und das ist keine Vatertagstour?

Zumindest keine Trinktour. In erster Linie sollten die Männer daran denken, was ihnen allein Spaß macht. Und wenn sie das machen, dann können sie auch ihre Kinder daran teilhaben lassen.

## Das müssen viele Männer bestimmt erst lernen...

Männer müssen auch lernen, sich ausruhen und Geschenke an so einem

Tag anzunehmen. Nicht immer nur sagen: ‚Ich brauche nichts‘. Auch Männer brauchen Zuspruch, für das, was sie jeden Tag leisten.

## Und was sollten Männer nun am Vatertag unternehmen?

Bloß nicht in den Freizeitpark fahren. Sie sollten einen Ort suchen, an dem sie als Kind glücklich waren und ihren Kindern zeigen: Hier bin ich bei mir. Denn es ist für Kinder eine gute Erfahrung, wenn sie sehen, dass ihr Papa an einem Tag ganz er selbst ist. Daran werden sie Spaß haben, auch wenn das Ereignis allein sie vielleicht nicht so begeistert.

## Also ist der Vatertag in Zeiten von zunehmender Arbeitsbelastung etwas sehr modernes?

Er ist sehr zeitgemäß. Und er ist ein gutes Experimentierfeld für Männer, auf dem sie Frauen nicht alles Recht machen müssen.

## Der Mann soll sich also durchsetzen?

Er soll die Frau informieren, was er an dem Tag macht. Aber Frauen lieben Männer, die männlich sind. Frauen wollen keine Männer, die fliehen, sie belügen oder verraten. Wenn eine Frau geachtet wird, wird sie die Pläne des Mannes akzeptieren. Und wenn ein Mann stark und glücklich ist, dann freut sich auch die Frau. *Interview: Kay Müller*